

Kirchenbote

der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde
Elstra–Prietitz–Schmeckwitz

Dezember 2022 und Januar 2023



Bei einer Kerze ist nicht das Wachs wichtig, sondern das Licht.

Antoine de Saint-Exupery

Foto: Archiv Kirchgemeinde

Andacht

„Und sie fanden beide, Maria und Joseph, dazu das Kind in der Krippe liegen.“

Liebe Gemeinde!

Es ist, als umarme uns Gott am Heiligen Abend, oder? Es war bestimmt nicht alles ungemütlich im Stall von Bethlehem. Die Menschen damals lebten mit ihren Ställen. Eigene Tiere, Früchte und Getreide waren eine Art Lebensversicherung, stelle ich mir vor. Ein bisschen gemütlich war es also bestimmt im Stall von Bethlehem. Kaum einer fand es beleidigend, in einem Stall übernachten zu müssen. Gut, es war natürlich keine Nobelherberge, aber es war ruhig und warm. Alles ging seinen guten Gang. Jeder wusste, was zu tun war. Auch bei einer Geburt gab es kein großes Erschrecken. Die Menschen damals lebten ganz selbstverständlich in dieser Natürlichkeit und wussten, wie sie sich zu verhalten hatten. Und als das Kind dann geboren war, war auch gleich dieser ganz besondere Glanz im Stall. So ein Strahlen, das Engel und Hirten und Könige anzog, um Gott zu loben und zu beten. Wenn Gott so ein kleines Menschenkind wird, haben wohl alle mehr empfunden als gedacht, muss ein Mensch doch etwas sehr Besonderes sein. Dann muss es schön sein, ein Mensch zu sein. So könnten es alle empfunden haben, die im Stall

von Bethlehem waren und Geschenke brachten. Es war, als umarme Gott jeden Menschen dort, um ihm zu sagen: Es ist schön, dass es dich gibt. So könnten sie alle im Stall mehr gefühlt als schon gewusst haben – Maria und Josef, die Hirten und Könige. Sie hatten ja weite Wege hinter sich, um zur Krippe zu kommen. Und weite Wege macht man nur, wenn es etwas Besonderes zu erleben oder zu empfangen gibt. Wenn man etwas sehen und hören kann, was im Leben weiterhilft. Liebe zum Beispiel. Es gibt kaum eine schönere Liebe, als wenn jemand zu uns sagt: Es ist schön, dass es dich gibt. Das werden sie so gespürt haben in der Heiligen Nacht in Bethlehem. Diese Umarmung Gottes, die Wertschätzung. Sie bleibt uns bis heute. Denn immer, wenn wir uns vorbereiten auf Weihnachten und dann auf unsere je eigene Weise das Fest feiern, hat das diesen ganz tiefen Sinn. Es ist, als umarme uns Gott, nehme uns an seine Hand und sage uns einfach und klar: Es ist schön, dass es dich gibt. Heute Nacht wird es uns gesagt, von Gott selbst. Es wird jedem abends in der Kirche gesagt, ohne Unterschied in der Person: dem Reichen und dem Armen, dem Gesunden und dem Kranken, den Jungen und Alten, der mit der starken Seele und dem mit der verwundeten Seele. Gott macht keinen Unterschied, wenn er zu uns sagt: Es ist schön, dass es DICH gibt, ja dich

Andacht

ganz persönlich. Lass es dir gesagt sein; empfinde es möglichst und schmiege dich in diese Worte ein wie in eine warme Decke. Wir brauchen das; alle brauchen das. Es veredelt unser Leben. Und das Leben der anderen auch. Lassen wir es uns von Gott gesagt sein: Du bist wichtig; es ist gut, dass es dich gibt; und sagen wir es anderen weiter – zu Weihnachten und

in den Tagen danach. Euch allen wünsche ich von ganzem Herzen fröhliche Weihnachten und ein erfülltes und gesegnetes neues Jahr. Keine Furcht, keine Bedenken, sondern ruhige Zuversicht – denn unser Herr geht mit. Gott segne euch und Eure Wege in 2023.

Euer Pfarrer M. Nicolaus



Foto: Petra Schulze

Gottesdienst im Winter

Seit Wochen sind wir alle sehr verunsichert, wie es mit den steigenden Strom- und Heizkosten weitergehen wird.

Auch im Kirchenvorstand haben wir uns darüber Gedanken gemacht: Wie können wir uns trotz steigender Kosten regelmäßig zum Gottesdienst versammeln?

Bisher fanden in der Regel zwei Gottesdienste pro Sonntag in unserer Gemeinde statt mit einer recht überschaubaren Anzahl von Besuchern. Ist es vertretbar, im Winter jeden Sonntag zwei Kirchen zu heizen, so unsere Überlegung im Kirchenvorstand.

Wir haben uns entschieden, zunächst für Januar und Februar jeweils 10.00 Uhr einen gemeinsamen Gottesdienst zu feiern. Wenn es Corona zulässt,

werden die Gottesdienste in Elstra im Pfarrhaus stattfinden und auch in Schmeckwitz werden wir überlegen, bei sehr kaltem Wetter ins Pfarrhaus zu gehen. In Prietitz steht nur die Kirche zur Verfügung.

Wir sehen die gemeinsamen Gottesdienste auch als Chance, weiter zusammenzuwachsen. Vielleicht ist das eine oder andere Mal auch Zeit, hinterher bei einer Tasse Kaffee noch zusammenzubleiben.

Schön wäre es, wenn sich Autofahrer fänden, die andere mit zum Gottesdienst nehmen. Scheuen Sie sich auch nicht, anzurufen (Andreas Sommer Tel. 0162-3055490), wenn Sie selbst mitgenommen werden möchten.

Ines Furchner

Monatsspruch
DEZEMBER
2022

Der Wolf **findet Schutz** beim Lamm,
der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden
zusammen, ein **kleiner Junge** leitet sie. «

JESAJA 11,6

Aus dem Gemeindeleben

Rückblicke und Ausblicke

Rückblick

Erntedankfest



Hätten Sie's gewusst? Wieviel Liter Wasser werden zur Herstellung einer Tafel Schokolade gebraucht? Es sind ca. 1700 Liter! Unfassbar!

Unser Erntedankfestgottesdienst in der reich geschmückten Elstraer Kirche stand unter dem Thema „Wasser“ - Wasser ist Leben, Wasser als Symbol der Taufe.

In einem kleinen Quiz haben wir viel Interessantes über unser kostbares

Wasser und unseren Umgang damit erfahren und uns Gedanken gemacht, wie wir noch verantwortungsvoller mit dem uns anvertrauten Gut umgehen können.

Herzlichen Dank für alle Erntegaben, die wieder für den Missionshof Lieske bestimmt waren und auch ein großes Dankeschön für das Schmücken der Kirche.

Ines Furchner

300 Jahre Kirche Elstra



Fotos 300 Jahre Kirche Elstra: Petra Schulze



Foto: Elke Haufe

300 Jahre Kirche Elstra

Der Vorbereitungskreis hatte die Idee, dass unsere Kirche unbedingt eine Ranke zu ihrem Ehrentag verdient. Schnell fanden sich Helferinnen, es



war förmlich ein Selbstläufer. Jedes Mädchel kannte ein anderes, das bestimmt auch gern helfen wollte. Und so waren wir schließlich 11 Aktive.

Das Fichtenreisig wurde vom Nachbarn gesponsort und zur Abholung vorbereitet.

Am Dienstagabend trafen wir uns zum Kranz winden. Mit viel Freude und Eifer ging es ans Werk. 12 Meter Leine wollte umwickelt werden. Die Ästschneider und -zureicher hatten es nicht leicht, denn die Winder waren recht anspruchsvoll. So hatten wir einen Riesenspaß und waren uns alle einig: Diese ungezwungenen Zusammenkünfte müsste es viel öfter geben.

Mit Glühwein, Eierlikör und leckeren Fischsemmeln, die meine Mutti zubereitet hatte, klang unser lustiger Abend aus.

Der Kranz brauchte natürlich auch eine 300. Petra Schulze gestaltete mit

viel Mühe ein solches Werk. Nur leider passte sie nicht in unseren gewundenen Kranz und war nicht wetterfest. Deshalb hatte Ilka Zessin die

Idee, diese hübsch umrahmt, an die Kirchentür innen zu hängen. So hatte sie ein würdiges Plätzchen und kann über unsere Feier hinaus hängen bleiben.

Danke allen Helferinnen und Helfern. Danke für diesen lustigen Abend. Danke für die vielen lobenden Worte.

Außerdem möchte ich an dieser Stelle den Frauen und Enrico für die Hilfe beim Kirchenputz danken. Sorry Enrico, wenn wir dir einige Dinge veräumt haben, die du nun suchen musst.

Danke an Alle für die Hilfe beim Winden der Kränze für das Erntedankfest. Leider konnte ich nicht selbst dabei sein. Ich habe mich ganz doll über die hübschen Kränze, die Erntekrone und die schön geschmückte Kirche gefreut, ja ich war gerührt.

Ich kann nur nochmals sagen:

DANKE

Ihre / eure Elke Haufe

300 Jahre Kirche Elstra



Vortrag
Kai Wenzel

Vorbereitungsteam



Orchester
Concentus Vocum

300 Jahre Kirche Elstra



Posaunenchöre Kamenz-Cunnersdorf
& Elstra



Band Manna



Pfr. Nicolaus mit
Ehrenbürger
Matthias Eisenberg



Sup. Popp



Matthias Eisenberg—Orgel
Joachim Schäfer—Trompete

300 Jahre Kirche Elstra

CHRISTIAN PHILIPP
MALERMEISTER
SEEBACHSTR. 64 * 01237 DRESDEN
TEL. 0351 / 281 42 42

weil ich meine Gedanken zu dieser Festlichkeit nicht in ein Gästebuch schreiben konnte, erlaube ich mir diesen Brief als Dank an Sie zu richten.

Die Kleinstadt Elstra in der Westlausitz an der „Schwarzen Elster“, war an diesem langen Festwochenende, zum 300-jährigen Jubiläum der St. Michaeliskirche besonders von erfreulicher Schönheit zu bewundern.

„Immer wenn ich in der Landeshauptstadt an sie denke, und weil ich zufällig hier geboren bin, wird es mir wunderbarlich zu mute.

Da nur wenige Schritte von dieser Barockkirche entfernt mein Geburtshaus steht, ist es mir so, als müsste ich gleich nach Hause gehen.“

Mit meiner Frau und mit sehr lang bekannten Freunden haben wir den Festvortrag von Kai Wenzel über die Kunstgeschichte und Ausstattung dieser Kirche, welche ein kostbares sächsisches Kleinod darstellt, als besonderen Ohrenschmaus genießen können.

Die musikalische Umrahmung des Concentus Vocum, als kleines Kammerorchester zu hören, waren besondere Sternstunden für uns als Zuhörer.

Die festlich gesprochenen Einleitungsworte dazu, vom Pfarrer Michael Nicolaus, mit seinen frommen, wünschenswerten

und versöhnlichen Abschlussgedanken an alle, endeten mit dem gemeinsamen Sprechen des „Vaterunsers“.
Für unsere Freunde, meine Frau und für mich, gab es 2 Tage danach, beim festlichen Abschlusskonzert einen weiteren Höhepunkt: zum 300-jährigen Jubiläum dieser Kirche.

Zuvor hielt Frau Zehrfeld die Laudatio als feierliche Würdigung für Prof. Matthias Eisenberg, der seine Kindheit in Elstra erlebt hatte.

Danach übergab ihm der jetzige Bürgermeister, Herr Wachholz, die Urkunde, als den 3. Ehrenbürger in der Elstraer Stadtgeschichte.

Prof. Matthias Eisenberg an der historischen Abraham-Strohbach-Orgel und der Trompeter Joachim Schäfer spielten sehr eindrucksvoll Werke von Bach, Telemann und anderer Komponisten aus dem Barockzeitalter.

Als geborener Elstraer danke ich all den Heimatfreunden und Organisatoren, die diese Festtage mit dem besonderen Programm organisiert haben.

Alles Gute, vor allem Gesundheit für die Elstraer Bürger.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Reipp

Dresden, Elstra, Kirmes, Oktober 2022

Gottesdienste

Liebe Gottesdienstbesucher, alle Gottesdienste finden unter Vorbehalt und unter Beachtung der aktuellen Hygieneregeln statt. Weitere Termine bzw. Änderungen, die auf Grund der aktuellen Situation jederzeit möglich sind, entnehmen Sie bitte der Tagespresse und den örtlichen Schaukästen!!!

	Elstra	Prietzitz	Schmeckwitz	Kamenz	Cunnersdorf
Sonntag, 04.12.2022	10:00 Uhr Gottesdienst in Kirche Prietzitz Prädikantin Annemarie Simon		08:30 Uhr Gottesdienst Prädikantin Annemarie Simon	16:00 Uhr St.-Just-Kirche , Gottesdienst mit Advents- und Weihnachtsingen, Pfr. Gärtner	
2. Advent					
Sonntag, 11.12.2022	10:00 Uhr Gottesdienst in Kirche Elstra , Pfr. Gärtner			10:00 Uhr St.-Just-Kirche , Gottesdienst, Pfrn. Wolf	
3. Advent					
Sonntag, 18.12.2022	08:30 Uhr Gottesdienst in Kirche Schmeckwitz , Diakon Alexander Przyborowski				
4. Advent					
25.12.2022	17:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Gem.-päd. Matthias Richter	15:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Gärtner	15:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Pfr. Gärtner	Hauptkirche 15:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Diakon Przyborowski und Pfrn. Wolf 17:00 Uhr Musikalische Christvesper, Pfr. Gärtner 22:30 Uhr Christnacht, Pfr. Gärtner	
24.12.2022	Heiliger Abend			15:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Frau Rybicki 16:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Pfrn. Wolf	
26.12.2022	10:00 Uhr Gottesdienst in Kirche Elstra , Pfr. Gärtner				
1. Christtag					
26.12.2022	10:00 Uhr Gottesdienst in Kirche Schmeckwitz , Pfr. Gärtner				
2. Christtag					
31.12.2022	18:00 Uhr Gottesdienst in Kirche Prietzitz , Pfr. Gärtner		16:30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Gärtner	10:00 Uhr Hauptkirche , Gottesdienst mit Krippenspiel, Diakon Przyborowski, Pfrn. Wolf	
Silvester				21:00 Uhr Hauptkirche , Orgelkonzert zum Jahreswechsel	
01.01.2023	17:00 Uhr Gemeinsame Orgelacht in Kirche Elstra , Pfrn. Wolf				
Neujahr					
08.01.2023	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Schmeckwitz , Pfr. Gärtner				
1. So n. Epiphantias					
15.01.2023	10:00 Uhr Gottesdienst Kirche Prietzitz , mit Abendmahl, Pfr. Gärtner			10:00 Uhr St.-Just-Kirche , Gottesdienst, Pfrn. Wolf	
2. So n. Epiphantias					
22.01.2023	10:00 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus Elstra , Lektoren Dana und Rainer Kolodzie				
3. So n. Epiphantias					
29.01.2023	10:00 Uhr Gottesdienst in Schmeckwitz , Pfr. Gärtner			10:00 Uhr St.-Just-Kirche , GD zur Einführung von Diakon Przyborowski ins Prädikantenamt, Sup. Popp & Pfrn. Wolf	
Letzter So n. Epiphantias					
05.02.2023	10:00 Uhr Gottesdienst in Cunnersdorf , Pfrn. Wolf				
3. So vor d. Passionszeit					

Lebendiger Adventskalender 2022

Lebendiger Adventskalender im Jahr 2022

In diesem Jahr wollen und können wir hoffentlich auch wieder die Tradition des Lebendigen Adventskalenders aufnehmen. Ich freue mich, dass viele der „alten“ Mitstreiter in bewährter Weise ein Kalendertürchen öffnen werden, aber es gibt auch einige neue Namen im fast komplett gefüllten Programm, so dass wir auf die eine oder andere Überraschung gespannt sein dürfen.

Ich wünsche allen Gastgebern viel Spaß bei den Vorbereitungen und regen Zuspruch - und uns allen eine besinnliche und gemütliche Adventszeit voller Vorfreude auf das Weihnachtsfest.

Ihre Ute Sembdner

P.S.: Nicht vergessen: Jeder bringt bitte ein eigenes Trinkgefäß mit!

Wer erkältet ist, bleibt aus Rücksicht auf die anderen Gäste besser zu Hause!

Beginn ist jeweils 18 Uhr, falls nicht anders angegeben!



Tür		Gastgeber
Do	1	Oberschule Elstra, Neue Str. 5: kleiner Weihnachtsmarkt und Miniprogramm
Fr	2	18.30 Uhr Orgelmusik in der Elstraer Kirche, anschließend lädt das „Kern-Team Orgel“ ein (Kirche)
Sa	3	Prietitzer Schlossweihnacht: ab 15 Uhr im Schloss, 18 Uhr in der Kirche
So	4	Ab 13 Uhr Adventsnachmittag der Freiwilligen Feuerwehr Rauschwitz
Mo	5	Kita „Elsternest“, Am Stadtpark 12, Elstra
Di	6	Familie Köhler, Kamenzer Str. 3, Elstra
Mi	7	Heimat- und Geschichtsverein Elstra: Lange Gasse 15 in Elstra (Fahrschule Höhn)
Do	8	Frau Liebau + Frau Fröhlich u. Grundschule „Otto Garten“ (Schulstr. 1 in Elstra) Bitte Taschenlampen mitbringen!
Fr	9	Weihnachtliches Cembalokonzert Ratssaal im Rathaus Elstra (begrenzt Platzangebot!)
Sa	10	Herr Pietschmann + Frau Franke, Parkgasse 4, Elstra
So	11	Ab 14 Uhr Adventsnachmittag des Gewerbevereins auf dem Markt in Elstra
Mo	12	Fam. Gräfe/Bothmann, Am Schwarzenberg 9, Talpenberg
Di	13	Seniorenzentrum Elstra, Am Bahnhof 1
Mi	14	Dorfgemeinschaft Boderitz, Dorfplatz in Boderitz
Do	15	Familie Schniebel, Pfarrgasse 1, Elstra
Fr	16	Familie Sommer, Kleiner Weg 2, Kriepitz
Sa	17	Freiwillige Feuerwehr Elstra, Stadtring 2a, Elstra
So	18	Motorradclub Elstra e.V. Motorradhaus Mierisch, Stadtring 16a, Elstra
Mo	19	
Di	20	Familien Timo + Dirk Haase, Am Wiesengrund 9, Dobrig
Mi	21	Fam. Mager + Freudenberg, Gersdorfer Str.3, Elstra
Do	22	Familie Lorenz, Am Schwarzenberg 3, Talpenberg
Fr	23	
Sa	24	Christvespern in Prietitz (15 Uhr) und Elstra (17 Uhr)

Kirchgeld

Wir stehen noch ganz unter dem Eindruck des Festwochenendes anlässlich „300 Jahre Kirche Elstra“ mit vielen Höhepunkten. Sicherlich haben Sie die eine oder andere Veranstaltung besuchen können. All das muss natürlich finanziert werden.

Vielleicht konnten Sie auch schon mal einen Blick auf die sanierten Räume des Pfarrhauses Elstra werfen. Es wurde zum Beispiel eine neue Heizung eingebaut, die Gemeinderäume wurden renoviert, die Küche neu ausgestattet. Trotz finanzieller Unterstützung durch die Landeskirche und aus anderen Fördertöpfen sind auch im-

mer Eigenmittel notwendig.

Ein wichtiger Teil ist dabei das Kirchgeld. Das Ortskirchgeld bleibt in unserer Gemeinde und kann eigenverantwortlich für die vielfältigen Aufgaben in der Kirchengemeinde verwendet werden.

Herzlichen Dank an alle, die schon das Kirchgeld entrichtet haben.

Und wenn Sie noch nicht daran gedacht haben, dann bitten wir Sie herzlich darum.

Ines Furchner

Gott sah alles an,
was **er** gemacht hatte: Und **siehe**,
es war **sehr gut**. «

GENESIS 1,31

Monatsspruch **JANUAR 2023**

Gruppen und Kreise

Liebe Familien und Kinder,
in den Oktoberferien waren wir unterwegs im Bibelgarten Oberlichtenau. Dort haben wir gelernt, wie man mit Ton töpfern kann, viele verschiedene Spiele gespielt und Pizza aus einem

richtigen Steinbackofen gegessen. Frau Förster hat uns dabei viel erzählt und einige Exponate aus biblischen Zeiten erklärt und wir hatten einen richtig schönen gemeinsamen Tag. Vielen Dank an alle, die das mit unterstützt haben.



Gruppen und Kreise

Zum Martinsfest am 11.11.2022 waren wieder viele Kinder mit ihren Familien dabei, um im Anschluss an die Andacht in der Kirche mit den Lampions durch Elstra zu ziehen und danach

am Pfarrhaus Martinshörnchen und Kinderpunsch zu bekommen, es war eine schöne Möglichkeit, dass sich Groß und Klein mal begegnen konnten.



Die neuen Termine für die Christenlehre für das erste Halbjahr 2023 finden sie auf dem Flyer, ebenso meine Kontaktdaten. Laden Sie gern dazu ein und geben Sie weiter, wir freuen uns, wenn viele Kinder dabei sind.

Für die Legotage suchen wir noch Erwachsene Mitarbeiter:innen – vielleicht können Sie uns ja dabei unterstützen?

Herzliche Einladung für den Weihnachtsgottesdienst am 24.12.2022 in Prietitz und Elstra.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünschen Ihnen **Matthias Richter und Petra Lucas**

BIBEL ENTDECKER

DONNERSTAGS IM PFARRHAUS ELSTRA



2023

SPECIALS

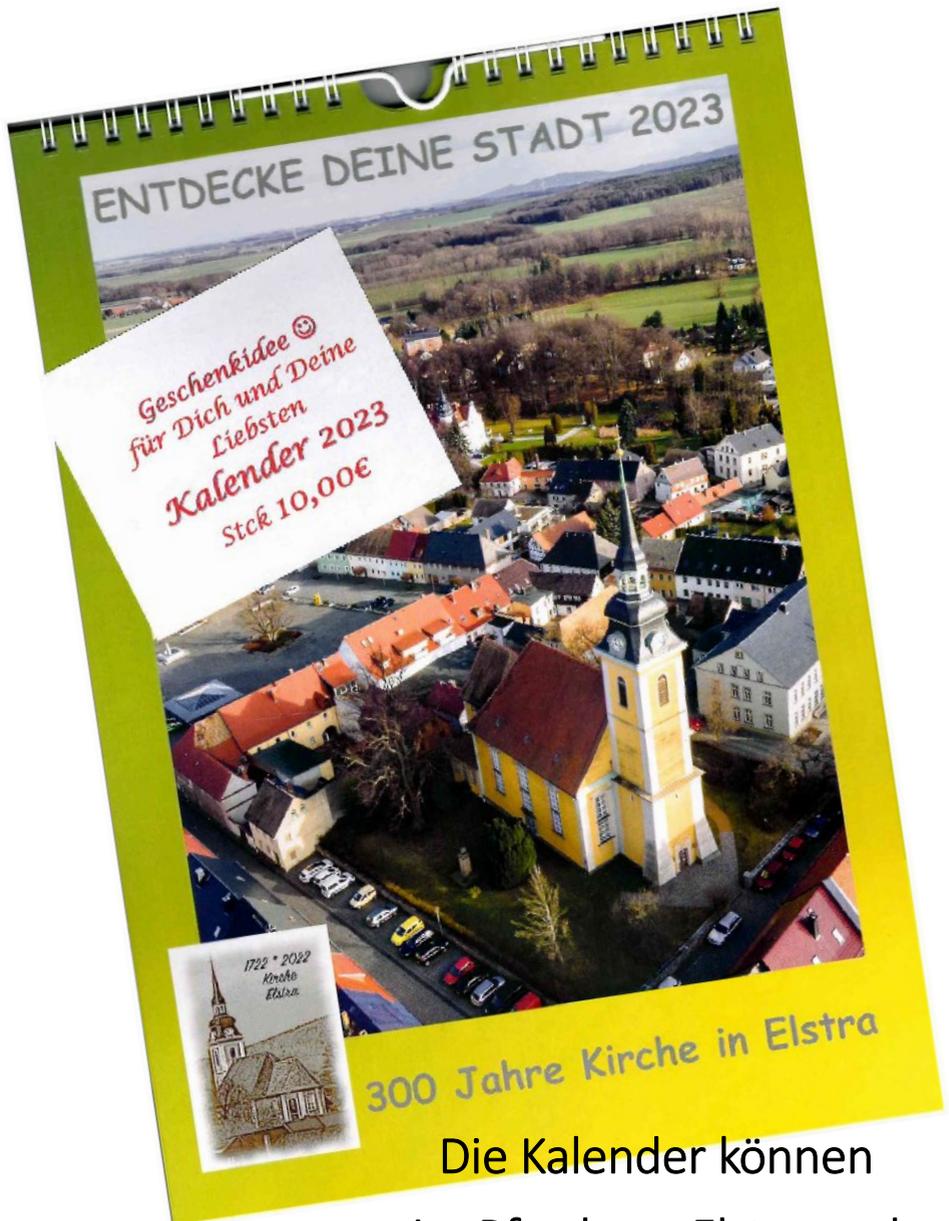
- 13.-16.2. Kinderbibeltage
in Kamenz
- 16.-18.2. LEGO-Tage in Elstra
- 9.4. Oster-Familien-GD
- 3.6. Kinderkirchentag
- 15.6. CL-Abschlussfest
- 16.-22.7. Fußballbibelcamp



**FÜR KINDER DER
1.-6. KLASSE**

- 5.1.
- 26.1.
- 9.2.
- 2.3.
- 23.3.
- 20.4.
- 4.5.
- 25.5.
- 8.6.
- 15.6.

KONTAKT & INFOS: MATTHIAS_RICHTER@EJA-ONLINE.DE



ENTDECKE DEINE STADT 2023

Geschenkidee ☺
für Dich und Deine
Liebsten
Kalender 2023
Stck 10,00€



300 Jahre Kirche in Elstra

Die Kalender können
im Pfarrhaus Elstra und
im Gottesdienst in Elstra
erworben werden.

Konzerte & Musik

Der Eintritt ist frei, Spenden für die kirchenmusikalische Arbeit sind willkommen.

St. Michaeliskirche Elstra - 18:30—19:30 Uhr

Freitag, 02.12.2022

Freitag, 06.01.2023

Freitag, 03.02.2023

Orgelmusik mit Kantor René Jurisch
an der Strohbach-Orgel
„Kommen, hören, Ruhe finden“

Das Bibel—ABC

Der Herr wird für euch streiten, und ihr werdet stille sein. (2. Mo 14,14)

Einer trage des anderen last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. (Gal 6,2)

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein. (Jes 43,1)

Fortsetzung folgt ...



Diese Rubrik erscheint nur in
unserer gedruckten Ausgabe



Falls Sie nicht möchten, dass Ihre Amtshandlungen bzw. Ihr Geburtstag veröffentlicht werden, melden Sie sich bitte im Pfarramt. Wir werden Ihren Wunsch gern berücksichtigen.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Wintervorräte

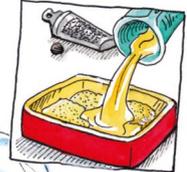
Für Eichhörnchen und andere Tiere, die Winterruhe halten, beginnt jetzt die Suche nach Essensvorräten. Die letzten Vogelbeeren, Früchte der Buche oder Eicheln werden eifrig gesammelt und versteckt. Wenn es im Winter kalt und nahrungsarm ist, buddeln sie die Vorräte wieder aus.

Gebet

Jedes Tierlein hat sein Essen,
jedes Blümlein trinkt von dir,
hast auch unser nicht vergessen.
Lieber Gott, hab Dank dafür.
Amen

Benjamins Brotauflauf

Aus Alt mach Neu: Fette eine kleine Auflaufform mit Butter ein. Schichte sechs Scheiben trockenes Toastbrot in die Form. Verrühre 2 Eier, 150 ml Schlagsahne und 100 ml Milch, Salz, Pfeffer und süßes Paprikapulver. Übergieße das Brot damit, streue Reibekäse darüber und backe den Auflauf bei 200 Grad für 20 Minuten. Guten Appetit!



Überraschung:
Aus altem Brot
ein neues Gericht!



Was ist grün und
kommt ständig
zu spät?

Eine Spätersille

Was ist bunt, süß
und rennt davon?

Ein Fuchtsalat

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand)
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Ansprechpartner

Pfarramt Elstra

Tel.: 035793 5222; Fax: 035793 45614
KG.Elstra-Prietitz-Schmeckwitz@evlks.de
www.kirche-elstra.de
geöffnet dienstags 14:30 - 16:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Postanschrift

Ev.-Luth. Kirchengemeinden
Elstra - Prietitz - Schmeckwitz
Pfarrgasse 4, 01920 Elstra

Pfarrer

Kirchgemeinde Elstra-Prietitz– Schmeckwitz

Vakanzvertreter Pfr. Michael Nicolaus
Tel.: 035792 50212 oder 0174 1692684
michael.nicolaus@evlks.de

Kantor René Jurisch; Tel.: 03578 7875074

Arbeit mit Kindern

Matthias Richter; Tel.: 0151 53378184
matthias.richter@eja-online.de

Junge Gemeinde www.facebook.com/JgElstra
Ansprechpartner: Gesine, Bernadette, Helene

Inhalt	
Andacht	2 + 3
Gottesdienst im Winter	4
Aus dem Gemeindeleben	5—19
Erntedankfest	5
300 Jahre Kirche Elstra	6—11
Gottesdienste	12—13
Lebendiger Adventskalender	14—15
Kirchgeld	16
Gruppen & Kreise—Christenlehre	17—19
Kalender 300 Jahre Kirche Elstra	20
Konzerte & Musik; Bibel ABC	21
Aneinander Denken - Füreinander Beten	22
Kinderseite	23
Ansprechpartner / Impressum	24

Friedhöfe Elstra und Prietitz

Ines Paschke / Enrico Gebauer
Tel.: 035793 5222

Friedhof Schmeckwitz

Ines Furchner
Kirchstraße 20; 01917 Kamenz
Tel.: 03578 301020; Fax: 03578 301021

Adresse des Kirchenbezirkes

Ev.-Luth. Superintendentur
August-Bebel-Straße 3; 02625 Bautzen
Tel.: 03591 390930
www.kirche-bautzen-kamenz .de

Bankverbindungen

Ev.-Luth.Kirchgemeinde Elstra - Prietitz

Friedhof

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN DE30 3506 0190 1613 6800 19
BIC GENODED1DKD

Kirchgeld

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN DE08 3506 0190 1613 6800 27
BIC GENODED1DKD

Spenden und sonstige Zahlungen

Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN DE36 8505 0300 3110 0028 83
BIC OSDDDE81XXX

Ev.-Luth.Kirchgemeinde Schmeckwitz

Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN DE28 8505 0300 3110 0087 50
BIC OSDDDE81XXX

Bitte geben Sie bei Spenden unbedingt eine Zweckbestimmung an!

Internet: Rico Rietzschel

Impressum:

V.i.S.d.P.:

Ev.-Luth. Kirchengemeinden
Elstra - Prietitz - Schmeckwitz
Pfarrgasse 4, 01920 Elstra

Endredaktion: Ines Paschke

Layout: Stephanie Thies

Redaktionsschluss: 10. November 2022;

Gedruckt auf Naturschutzpapier